

Verlag von
Georg Thieme in Leipzig.
[37596]

Hiermit erlaube ich mir, Ihnen anzuseigen,
dass der zehnte Jahrgang von

**Dr. Paul Börner's
Reichs-Medicinal-Kalender
für Deutschland
1889.**

Herausgegeben
von
Sanitätsrath Dr. S. Guttmann.
in Vorbereitung ist.

Teil I des neuen Jahrgangs wird Mitte August d. J. erscheinen. Obwohl derselbe wiederum wichtige Erweiterungen bringt, so ist es dem Herausgeber trotzdem gelungen, die Handlichkeit desselben zu wahren, und entspricht daher der erste Teil den Anforderungen eines wirklich praktischen **Taschenkalenders**. Das Beiheft wird nur neue und vollständig umgearbeitete Artikel enthalten.

Die in den früheren Jahrgängen des Beifastes erschienenen Abhandlungen sind zu einem besonderen Heft: „Kurzgefasste Essays über wichtige Kapitel aus der medicinischen Praxis“, zusammengestellt worden, das den Abnehmern des Reichs-Medicinal-Kalenders“ zu dem mässigen Preis von 80 Pfennigen zur Verfügung gestellt wird. Diese Einrichtung musste getroffen werden, um Platz für neue Beiträge zu gewinnen.

Teil II gelangt erst im November zur Ausgabe, um dem Kalender mit Bezug auf die Civil- und Militär-Gesetzgebung sowie die Personalien der Aerzte jene Zuverlässigkeit zu sichern, welche den früheren Jahrgängen allseitig zuerkannt ist. Dank dem Entgegenkommen der Behörden und der Mitarbeit fast sämtlicher deutschen Aerzte können wir auch für den neuen Jahrgang die vollste Zuverlässigkeit in den genannten Materien zusichern.

Die in den früheren Jahrgängen enthaltene Civil- und Militär-Gesetzgebung ist von Herrn Prof. Dr. Guttstadt-Berlin und Herrn Stabsarzt Dr. Schill-Dresden zu einem Supplementband zusammengestellt worden, welcher nebst einem Verzeichnis der medizinischen, naturwissenschaftlichen und hygienischen Publizistik der ganzen Welt den Abonnenten des Kalenders zum Vorzugspreise von 5 M. zur Verfügung steht.

Der „Reichs-Medicinal-Kalender“ erscheint wie bisher in folgenden Gestalten:

Ausgabe A. „Normal-Kalender.“ Preis 5 M. ord., 3 M. 75 δ netto.

Ausgabe B. Preis 5 M. 55 δ ord., 4 M. 10 δ netto.

Dieselbe Form mit durchschossenem Kalendarium.

Ausgabe C. Preis 7 M. ord., 5 M. 50 δ netto.

Der Inhalt ist nicht eingehetzt, sondern wird zu dem fertigten Etui
in broschierten Abteilungen beigegeben und zwar jedes Vierteljahr des Kalendariums separat.

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

Ausgabe D. Preis 7 M. 50 δ ord., 6 M. 5 δ netto.

Erscheint in gleicher Ausführung; nur wird derselben noch eine Tasche für Instrumente beigelegt.

Für die früheren Abnehmer des Ausgabe C. und D., welche dieselbe jetzt ohne Mappe Ausgabe E. zu beziehen wünschen, berechnet sich der Preis auf 4 M. ord., 3 M. netto.

Prospekte sind nach den eingegangenen Bestellungen versandt, und stehen solche noch zur Verfügung.

Auch für diesen Jahrgang um thätige Verwendung bittend, zeichne, den geschätzten Bestellungen mit Vergnügen entgegensehend Hochachtungsvoll

Leipzig, Juli 1888.

Georg Thieme.

p. p.

[37597] Im Laufe dieses Monats wird erscheinen, und bitte ich umgehend zu verlangen:

Zum 50jährigen Priesterjubiläum
Dr. Sebastian Brunners:
Brunner, Sebastian, Aßterhand Eugenius
bosde aus der Aufklärungsgilde.
Gegen den Willen ihrer Verehrer ins rechte Licht gestellt. 8°. 403 Seiten.
Br. circa 3 M. 80 δ ord.

Eine neue Aufklärungsschrift Brunners über bisher liberalerseits zu Hervo des modernen geistigen Fortschritts gestempelte und den Katholiken gegenüber aufgespielte Persönlichkeiten in der bekannten derbwirkigen und wuchtigen Manier, in welcher er dieselben schonungslos ihres Nimbus entkleidet und ihre gänzliche Unverwendbarkeit als Trumpfe gegen den Katholizismus darthut. Die Schrift dürfte seinem der durchschlagendsten Bücher Brunners in dieser Richtung nachstehen und wird nicht verschaffen, allgemeinstes Aufsehen zu erregen.

Aus obigem Anlaß zum fortgesetzten Vertriebe empfohlen:

Brunner, Sebastian, Die vier Großmeister der Aufklärungstheologie.
8°. 650 Seiten. Br. 5 M. 40 δ ord.
Dieses Buch hat vielen Antlang gefunden; eine erneute Verwendung wird sich unzweifelhaft als lohnend erweisen.
Prospekte zu beiden vorstehenden Werken gratis zur vorläufigsten Verteilung.

Ferner gelangen zur Verwendung:

Deharbe, J., Gründliche und leichtfahliche Erklärung des katholischen Statutes. III. Band. Lehre von den Gnadenmitteln. 5. Auflage. 8°. Br. 2 M. 80 δ ord.

Wird den festen Abnehmern als Fortsetzung unverlangt zugesandt.

Das Hauptwerk ist mit diesem Bande abgeschlossen; Ihrem thätigen Interesse halte ich nun auch das vollständige Werk: 3 Bände 9 M. ord. bestens empfohlen; das Deharbesche Werk, als Hilfsbuch zum lateinischen Unterricht und als Lesebuch für christliche Familienleicht brauchbar, hat eine allgemeine Anerkennung und seinen Weg in alle Welt gefunden; für seinen Wert spricht allein schon seine große Verbreitung; außerdem ist der Preis ein zu der großen Vogenzahl verhältnismäßig so billiger, daß sich das Buch bei thätiger Verwendung mit großem Erfolge noch weiter verbreiten läßt. Ich bitte demnach auch den Vertrieb des ganzen Werkes in die Hand nehmen zu wollen.

Krause, Dr. Josef, Professor der Philosophie am Königl. Lyceum zu Braunsberg, **Die Lehre des hl. Bonaventura über die Natur der körperlichen und geistigen Wesen** und ihr Verhältniss zum Thomismus. gr. 8°. 86 Seiten Br. circa 1 M. ord.

Thomas von Kempen, Vier Bücher der Nachfolge Christi. Aus dem Lateinischen übersetzt von J. M. Sailer, w. Bischof von Regensburg. Nebst einem Anhange von Gebeten. Mit kirchlicher Genehmigung. Ausg. Nr. 1. Min.-Format in 32°. 4. Auflage. 426 Seiten. Br. 40 δ ord.

Trotz der bedeutenden Konkurrenz dürfte sich diese anerkannt hübsche Ausgabe bei ihrem billigen Preise auch fernerhin behaupten. Bei Bezug größerer Partien erbiete ich mich zum Abdruck Ihrer Firma auf dem Titel; außerdem lasse ich die günstigsten Bezugsbedingungen eintreten; ich bitte daherhalb mit mir in Verbindung zu treten.

Wenn noch nicht bestellt, bringe ich hierdurch als versandbereit in Erinnerung:

Predigten für die Sonn- und Festtage des katholischen Kirchenjahres. Von einem katholischen Geistlichen. Mit bischöflicher Approbation. I. Theil. Advents-, Fasten- und Osterzeit. 8°. 120 Seiten. Br. circa 1 M. ord.

Das Werk wird in etwa vier einzeln verfügbaren, für sich abgeschlossenen Teilen vollständig sein. Kürze, Schlichtheit und Markigkeit des Inhalts sind besondere Eigenschaften dieser Predigten, welche trotz der überproduktion auf dem Gebiete der Predigtliteratur voransichtlich Beachtung finden werden.

Mit der Bitte um thätige Verwendung belieben Sie mir Ihren Bedarf gef. umgehend mitteilen zu wollen.

Paderborn, 15. Juli 1888.

Ferdinand Schöningh.

[37598] Demnächst erscheint:

Die

Habe eines Habenichts.

Hinterlassene Papiere
des Herrn Hans Pfaffenberger.

Herausgegeben von

Professor G. Boyle,

Verfasser von „William I.“, „The English and American Poets and Dramatists of the Victorian Age“ u. s. w.

8°. Eleg. brosch. 2 M. ord., 1 M. 35 δ no., 1 M. 25 δ bar u. 7/6. Eleg. geb. mit Goldschnitt 3 M. ord., 2 M. 10 δ bar u. 7/6.

Diese Novellen sind in der Belletristik eine originale Erscheinung; sie zeichnen sich durch treue Wiedergabe der Charaktere, anheimelnde Lieblichkeit, freundlichen Humor wie feine Satire ganz besonders aus. Unsere Frauen und Töchter werden, da die Novellen höchst elegant, gleichsam mit poetischem Hauch überzogen, gern Käufer sein. Leihbibliotheken und Bücher-Lesezirkel mache ich noch ganz besonders auf diese Novität aufmerksam; auch bitte ich dieselbe zu Geschenken und Reiselektüre freundlich vorlegen zu wollen.

Ich bitte zu verlangen.

Oranienburg. Ed. Freyhoff's Verlag.

494